

Dispatching

10. - 11. März 2027, Hamburg

Die Anforderungen an das Dispatching von Gasnetzen verändern sich grundlegend. Neben der sicheren, wirtschaftlichen und vertragsgerechten Steuerung der Netze prägen die Transformation hin zu Wasserstoff, zunehmende Digitalisierungs- und Automatisierungsgrade sowie steigende Anforderungen an Resilienz und Sicherheit den Arbeitsalltag in Leitwarten und Netzführungszentralen.

Gleichzeitig stellen regulatorische Vorgaben, neue Bedrohungslagen, der Fachkräftemangel und die fortschreitende Vernetzung technischer Systeme Netzbetreiber vor immer komplexere Herausforderungen. Das Dispatching entwickelt sich damit zunehmend von der klassischen Betriebsführung hin zu einer zentralen Funktion für Versorgungssicherheit, Krisenbewältigung und die Steuerung integrierter Energiesysteme.

Die Veranstaltung „**Dispatching 2027**“ greift diese Entwicklungen auf und zeigt anhand praxisnaher Vorträge, Erfahrungsberichte und interaktiver Formate, wie Netzbetreiber den Wandel erfolgreich gestalten können. Im Fokus stehen die Transformation der Gas- und Wasserstoffnetze, der Einsatz digitaler Technologien und KI, Resilienz- und Sicherheitskonzepte sowie die Zukunft von Leitwarte, Personal und Organisation.

Zielgruppe

Führungskräfte und Mitarbeitende von Gasversorgungsunternehmen, Netzbetreibern und Querverbundunternehmen u.a. aus den Bereichen

- Dispatching/Leitwarte
- Netz- und Anlagenbetrieb Gas
- Infrastruktur
- Unternehmenssicherheit, TSM
- Krisen- und Notfallmanagement

Fokus-Themen

- Digitalisierung, Daten & KI
- Resilienz, Sicherheit & Krisenmanagement
- Transformation der Gas- und Wasserstoffnetze
- Mensch & Organisation
- Zukunft der Netzinfrastruktur